

BERUFSWAHL- FAHRPLAN

**Informationen zum Ablauf der
beruflichen Orientierung an der
Sekstufe 1 Wichtrach**

Ziele der Berufswahlvorbereitung

Wir begleiten und fördern die Jugendlichen auf dem Weg in die Erwachsenen- und Berufswelt:

- Die Jugendlichen kennen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- Die Jugendlichen wissen, wo und wie sie zu Informationen zur Berufswahl gelangen.
- Die Jugendlichen stehen im Kontakt mit der Berufswelt und haben Einblick in verschiedene Berufsfelder.
- Die Jugendlichen verfügen über das Wissen und das Können, das ihnen den Einstieg in die Berufswelt ermöglicht.

Die Verantwortung für die Berufswahl liegt bei den Jugendlichen und bei deren Eltern. Berufsberatung und Schule unterstützen die Jugendlichen im Berufswahlprozess.

Grundlagen:

- Lehrplan 21: Modul "Berufliche Orientierung"
- Berufswahlkonzept der Sekstufe 1 Wichtrach
- Rahmenkonzept Berufliche Orientierung, BIZ Bern

Verantwortung

Schülerinnen und Schüler

... führen ein Berufswahldossier, erkunden, schnuppern, halten Termine ein, informieren sich über Berufe. Sie besuchen das BIZ und die BAM, suchen Lehrstellen, besuchen Informations- und Besuchstage, melden sich für Prüfungen und Eignungstests an, informieren sich über Alternativen und Brückenangebote, überprüfen und entscheiden.

Eltern

... begleiten und unterstützen die Berufswahl: Sie sprechen über die Zukunft, geben Einsicht in die eigene Berufserfahrung, unterstützen das Schnuppern, beachten Termine, besuchen mit ihren Kindern Informationsveranstaltungen. Sie nehmen Verantwortung wahr, helfen bei der Lehrstellensuche, fragen nach, nehmen Einsicht in das Berufswahldossier, bestärken, trösten und ermutigen.

Berufsberatung

... gibt Überblick über den Lehrstellenmarkt, informiert über Schnupperlehrstellen, Schulen und Weiterbildungsmöglichkeiten im BIZ, im Internet und der Berufswahlzeitung. Sie führt individuelle Beratungen und Eignungsabklärungen durch und bietet Kurzgespräche im Schulhaus an. Sie unterstützt bei Standortbestimmungen, zeigt Alternativen auf, beantwortet offene Fragen und coacht.

Schule

Programm der Schule: siehe Rückseite

7. Klasse

Ich lerne mich selber kennen.

- So sehe ich mich selbst.
- So sehen mich andere.
- Das ist mein Charakter.
- Das sind meine Stärken und Schwächen.
- Interessen, Neigungen und Fähigkeiten in Freizeit und Schule

Vorbereitungsarbeiten für die Schnupperlehre

- Lebenslauf schreiben
- E-Mail Kommunikation

Erste Kontakte mit der Berufswelt/Berufsbildung

- Nationaler Zukunftstag
- Berufserkundung
- Elternveranstaltung im BIZ

*Einführung in das Berufswahldossier
Einführung in Hilfs- und Arbeitsmittel*

Wichtige Termine

November: Nationaler Zukunftstag
Mai: Berufserkundungstour
„Gewerbe trifft Schule“
April-Juni Elternveranstaltung im BIZ

Wichtige Adressen:

- BIZ (Berufsinformationszentrum)
Bremgartenstrasse 37, 3012 Bern
Manuela Wüthrich
Tel: 031 633 80 00
- www.berufsberatung.ch

8. Klasse

Ich lerne die Berufswelt kennen.

1. Semester: Einführung in die Berufs- und Bildungswelt

- Arbeit mit Hilfs- und Arbeitsmitteln und Internet
- Berufsfelder kennen lernen, ev. Besuch BAM
- Schulische und berufliche Ausbildungswege
- Informationsveranstaltung über Mittelschulen
- Lebenslauf anpassen und Bewerbung schreiben
- Schnupperlehren vorbereiten und auswerten
- Infoveranstaltungen besuchen

2. Semester: Vergleichen und genau hinschauen

- Der Weg zur Lehrstelle
- Alternativen evaluieren
- Schnupperlehren vorbereiten und auswerten
- Infoveranstaltungen besuchen

*Berufswahldossier führen und überprüfen
Schlüsselkompetenzen trainieren
Kurzgespräche mit dem Berufsberater
Standortbestimmung durchführen*

Wichtige Termine:

5.-9. Sept. 24: Berner Ausbildungsmesse (BAM)
1. Dezember: Anmeldung für das
Übertrittsverfahren in den
gymnasialen Bildungsgang
31. Januar: Entscheid Übertritt Gymnasium

Kurzgespräche mit dem Berufsberater im Schulhaus

Termine und Anmeldung bei der Klassenlehrperson erhältlich.

9. Klasse

Ich überprüfe und entscheide

Entscheiden und umsetzen

- Berufswahldossiers überprüfen
- Vorhaben umsetzen
- Bewerbungen und Anmeldungen schreiben
- Sich in einem Gespräch präsentieren
- Umgang mit Absagen lernen
- Alternativen prüfen
- Brückenangebote vergleichen

Vorbereiten

- Schlüsselkompetenzen trainieren
- individuelles und gezieltes Aufarbeiten und Lücken schliessen auch im Rahmen der „Individuellen Vertiefung und Erweiterung“
- Vorbereitung auf die weitere Ausbildungszeit

Wichtige Termine:

Sommer: unterschiedliche Fristen für
Lehrstellenbewerbungen
1. Dezember: Anmeldeschluss für das
Übertrittsverfahren in alle
Mittelschulen (GYM, BMS, WMS,
IMS, FMS)
31. Januar: Entscheid über die Zulassung
zum Besuch der Mittelschulen
Woche 13-18: Anmeldung für das
berufsvorbereitende Schuljahr durch
die Klassenlehrperson
Brückenangebote: unterschiedliche Anmeldetermine

Kurzgespräche mit dem Berufsberater im Schulhaus

Termine und Anmeldung bei der Klassenlehrperson erhältlich.

